

# CONNECT.

HALBJAHRESBERICHT 2023

SOLIDES ERSTES HALBJAHR 2023 TROTZ SCHWIERIGEN  
MARKTUMFELDS UND NEGATIVER WÄHRUNGSEINFLÜSSE

UMSATZ IN LOKALWÄHRUNGEN LEICHT UNTER  
STARKER VERGLEICHSPERIODE

MASSNAHMEN ZUR ERTRAGSSTEIGERUNG ZEIGEN WIRKUNG

EBIT-MARGE GESTEIGERT

GUIDANCE VOM FRÜHJAHR 2023 BESTÄTIGT

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2023 einen Nettoumsatz von CHF 615,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 667,3 Mio), was in Lokalwährungen einem Rückgang von 2,2% entspricht (7,8% in Konzernwährung). Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 4,3% auf CHF 75,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 78,6 Mio). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 12,2% (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,8%). Das Konzernergebnis verminderte sich um 4,8% und lag bei CHF 57,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 60,3 Mio). Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit hat sich deutlich verbessert und betrug CHF 33,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF –10,0 Mio).

### **Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre**

Wie erwartet, war das erste Halbjahr 2023 geprägt von geopolitischen und makroökonomischen Herausforderungen, die sich auch auf unser Geschäft übertrugen. Gegenüber einem starken ersten Halbjahr 2022 war ein deutlicher Nachfragerückgang spürbar, was sich in tieferen Volumina widerspiegelte. Hinzu kamen stark negative Währungseinflüsse sowie markant angestiegene Personal- und Energiekosten, die es zu kompensieren galt. Wir haben die angekündigten Massnahmen zur Verbesserung der Profitabilität sowie die Implementierung von operativen und strategischen Projekten fokussiert umgesetzt. Unsere Betriebsstrukturen wurden den geringeren Volumina angepasst, die Warenlager reduziert sowie die notwendigen Verkaufspreiserhöhungen umgesetzt. Daraus resultierte ein erhöhter Geldzufluss. Das erste Halbjahr 2023 zeigte gegenüber den letzten Monaten im Jahr 2022 Verbesserungen, insbesondere bei der Volumen- und Margenentwicklung.

Wir haben die Herausforderungen in einem sehr anspruchsvollen Umfeld gut bewältigt und die Profitabilität gegenüber dem starken ersten Halbjahr 2022 leicht erhöht.

### **Währungseinflüsse belasten Umsatz und Ertrag deutlich**

Bei der Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung verzeichneten wir beträchtliche währungsbedingte Einbussen beim Umsatz (CHF 37 Mio) sowie beim EBIT (CHF 5 Mio). Beide Geschäftsbereiche waren ähnlich betroffen. Der japanische Yen, der chinesische Renminbi, die schwedische Krone, das britische Pfund sowie der Euro und der US-Dollar waren prägend, wovon der Euro den überwiegenden Anteil ausmachte.

### **Umsatz in Lokalwährungen leicht rückläufig im Vergleich zu starkem erstem Halbjahr 2022**

Mit einem Umsatz von CHF 615,2 Mio im ersten Halbjahr 2023 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 667,3 Mio) verzeichnete Forbo einen leichten Rückgang in Lokalwährungen von 2,2% (–7,8% in Konzernwährung). Regional präsentierte sich die Umsatzentwicklung in Lokalwährungen im Vergleich zu einem starken ersten Halbjahr 2022 wie folgt: Asien/Pazifik +3,1%, Europa –2,0% und Amerikas –6,3%. Der deutlich spürbare Nachfrage- und Volumenrückgang konnte durch Verkaufspreisanpassungen nicht vollumfänglich wettgemacht werden.

Flooring Systems verzeichnete eine Umsatzminderung von 3,4% in Lokalwährungen (–8,8% in Konzernwährung). Die Nachfrage wird nach wie vor durch eine von der Energiekrise verursachte Verlagerung von Renovationsprojekten in energiesparende Projekte belastet. Zusätzlich ist nach wie vor eine generelle Zurückhaltung der Bautätigkeit aufgrund inflationär gestiegener Baukosten und höherer Zinsen zu verspüren.

Movement Systems erzielte einen Umsatz in Lokalwährungen auf Vorjahresniveau (+0,3%, –5,6% in Konzernwährung). Nach wachstumsgeprägten Vorjahren ist die Nachfrage im Segment Logistik weiter stark reduziert, da der Bedarf an neuen E-Commerce- und Paketcentern nicht mehr im gleichen Ausmass vorhanden ist wie zu Pandemiezeiten. Prozessbänder für die Lebensmittelindustrie, für die industrielle Produktion sowie die Verarbeitung von Rohmaterialien waren vermehrt gefragt. Zudem zeigte sich in dem für Movement Systems sehr wichtigen Markt China noch keine spürbare wirtschaftliche Erholung.

### **Profitabilität trotz Volumenrückgangs und stark negativer Währungseffekte gesteigert**

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 102,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 106,3 Mio), was einer Abnahme von 3,3% entspricht. Die EBITDA-Marge stieg auf 16,7% (Vergleichsperiode Vorjahr: 15,9%). Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 4,3% auf CHF 75,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 78,6 Mio) und die EBIT-Marge verbesserte sich auf 12,2% (Vergleichsperiode Vorjahr: 11,8%).

Trotz Volumenrückgangs (–8%) aufgrund der anhaltend verhaltenen Nachfrage (insbesondere bei Flooring Systems), stark negativer Währungseffekte sowie markant höherer Personal- und Energiekosten konnte die Profitabilität gegenüber dem ersten Semester 2022 leicht erhöht werden. Dies dank angepasster Betriebsstrukturen, optimierter Absatz- und Produktionsplanungsprozesse, Effizienzsteigerungsmassnahmen sowie Verkaufspreis-erhöhungen (+ 6%). Zudem wurden die Warenlager reduziert.

### **Konzernergebnis**

Basierend auf dem tieferen Betriebsergebnis, einem leicht höheren Finanzaufwand sowie einer etwa gleichbleibenden Steuerrate resultierte ein Konzernergebnis von CHF 57,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 60,3 Mio), was einem Rückgang von 4,8% entspricht. Der Gewinn pro Aktie (unverwässert) nahm um 4,8% ab und belief sich auf CHF 40,54 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 42,60).

### **Weiterhin starke Eigenkapitalquote**

Das Eigenkapital lag per Ende Juni 2023 bei CHF 545,3 Mio (Jahresende 2022: CHF 550,1 Mio), was einer Minderung von 0,9% entspricht. Die Eigenkapitalquote betrug 55,9% (Jahresende 2022: 57,3%).

### **Solide Bilanz**

Forbo verfügte per Ende Juni 2023 über einen Nettobestand an flüssigen Mitteln von CHF – 17,6 Mio (Jahresende 2022: CHF + 21,4 Mio). Dieser Rückgang ist grösstenteils auf die Auszahlung der Dividende sowie Aktienkäufe zurückzuführen. Zusätzlich hält Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 106,6 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2023. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit hat sich deutlich verbessert und betrug dank optimierten Managements des Umlaufvermögens CHF 33,0 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF – 10,0 Mio).

### **Entwicklung der Geschäftsbereiche**

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2023 einen Umsatz von CHF 415,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 456,2 Mio). In einem für die Bauindustrie sehr anspruchsvollen Marktumfeld, das die Bautätigkeit aufgrund inflationär höherer Kosten und Zinsen hemmt, wiesen die drei Regionen in Lokalwährungen folgende Umsatzverteilung aus: Asien/Pazifik +6,0%, Europa –3,4% und Amerikas –7,9%. In Europa verzeichneten Kernmärkte wie Frankreich, Deutschland, Schweiz und Schweden teilweise deutliche Umsatzrückgänge. Die Niederlande und Grossbritannien bewegten sich in etwa auf Vorjahresniveau. Süd- und Osteuropa trugen positiv zum Umsatz bei. In Amerikas prägte der Hauptmarkt USA das Umsatzminus, was insbesondere auf die verhaltene Nachfrage im Bildungssegment zurückzuführen ist. Das Umsatzbild in Asien/Pazifik war unterschiedlich geprägt. Australien, Südkorea und Südostasien waren Wachstumstreiber, wohingegen Japan und China sich rückläufig entwickelten.

Die Aktivität der Bauklebstoffe wies in einem zunehmend herausfordernden Marktumfeld ein gutes Umsatzwachstum aus.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 9,8% auf CHF 52,5 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 58,2 Mio). Dieser Rückgang begründet sich vor allem mit der marktgetriebenen negativen Volumenentwicklung und der entsprechenden Produktionsauslastung, den markant höheren Personal- und Energiekosten sowie negativen Währungseinflüssen. Die Verkaufspreisanpassungen deckten die inflationsbedingten Kostenerhöhungen, jedoch nicht vollumfänglich den Volumenrückgang. Bei den Rohmaterialpreisen ist inzwischen eine leichte Entspannung spürbar. Die EBIT-Marge reduzierte sich entsprechend auf 12,6% (Vergleichsperiode Vorjahr: 12,8%). Im Fokus für das zweite Halbjahr 2023 stehen neben der weiteren Profitabilitätsverbesserung die Einführung innovativer Kollektionen, gepaart mit Marketingaktivitäten über die gut etablierten digitalen Kanäle sowie der Bau des Flotex-Produktionswerks in USA.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2023 einen Umsatz von CHF 199,3 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 211,1 Mio). In Lokalwährungen repräsentieren die drei Regionen folgende Veränderungen: Europa + 3,5%, Asien/Pazifik + 1,3% und Amerikas – 5,0%. In Europa waren Deutschland, Skandinavien, Frankreich und Südeuropa die Wachstumstreiber, wohingegen die Schweiz, Grossbritannien und die Niederlande einen Nachfragerückgang verzeichneten. In Amerikas prägte der Hauptmarkt USA die Minderung, insbesondere aufgrund rückläufiger Aufträge im lokal überproportional vertretenen Logistiksegment. Asien/Pazifik zeichnete ein heterogenes Umsatzbild. Wachstumsträger waren Japan, Südostasien und Australien. Indien und Südkorea notierten einen leichten Rückgang.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich leicht um 0,7% und betrug CHF 27,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 27,4 Mio). Der Volumenrückgang, negative Währungseinflüsse sowie deutlich höhere Personal- und Energiekosten waren prägende Faktoren. Optimierte Abstimmungen der Absatz- und Produktionsplanung sowie Verkaufspreisanpassungen haben diesen entgegengewirkt. Entsprechend verbesserte sich die EBIT-Marge auf 13,6% (Vergleichsperiode Vorjahr: 13,0%). Im Fokus für das zweite Halbjahr stehen die Optimierung operativer Abläufe und des Warenlagers, die Inbetriebnahme der zusätzlichen Produktionslinie in China, der Start der Modernisierung des Produktionsstandorts in Japan sowie die Erweiterung der neu eingeführten Produktlinie Fullsan (homogene Bänder).

#### **Bewährte Strategie wird konsequent weiterverfolgt**

Unsere Geschäftstätigkeiten richten sich an klar definierten Geschäftsfeldern und Marktsegmenten aus, in denen wir eine globale Führungsposition haben oder anstreben. Dabei setzen wir auf eine ausgeprägte Kundenorientierung, einen hohen Dienstleistungsgrad, Innovation, Nachhaltigkeit, digitale Transformation sowie eine starke Weltmarke. An dieser bewährten Strategie richten wir uns auch in Zukunft aus. Die mittel- wie auch langfristigen Perspektiven beurteilen wir positiv.

Auf dieser Basis tragen wir mit unseren nachhaltigen, qualitativ hochstehenden Produkten und innovativen Lösungen in beiden Geschäftsbereichen zur Verringerung des globalen CO<sub>2</sub>-Abdrucks bei und sind mit Fachkompetenz und globaler Präsenz gut aufgestellt, um die strategischen Fokusthemen voranzutreiben.

**Bestätigung Ausblick für 2023**

Angesichts des soliden und gesunden finanziellen Fundaments, der bewährten Strategie und unserer führenden Marktpositionen sind wir mit den erfolgreich eingeleiteten Massnahmen gut gewappnet, den im Frühjahr 2023 kommunizierten Ausblick zu bestätigen. Dies trotz stark negativer Währungseinflüsse und einer anhaltend verhaltenen Nachfrage. Im Vergleich zum markanten Volumentrückgang im vierten Quartal 2022 ist eine leichte Erholung seit Anfang 2023 spürbar, was zu einer leichten Umsatzsteigerung in Lokalwährungen für das Gesamtjahr 2023 führen sollte.

Sofern sich das geopolitische und das wirtschaftliche Umfeld nicht wesentlich verändern, erwarten wir für das Gesamtjahr 2023 einen gegenüber dem Vorjahr leicht höheren Umsatz in Lokalwährungen sowie ein Konzernergebnis in der Grössenordnung von CHF 130 Mio, wenn die Fremdwährungskurse auf dem Niveau vom ersten Halbjahr 2023 verbleiben.



This E. Schneider  
Verwaltungsratspräsident



Jens Fankhänel  
CEO

**Forbo Holding AG**

Baar, 28. Juli 2023

# Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung

<b>Zusammengefasste Konzernbilanz</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>601,2</b>	<b>571,6</b>
Flüssige Mittel	45,9	46,7
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	250,0	208,7
Vorräte	305,3	316,2
<b>Anlagevermögen</b>	<b>374,6</b>	<b>388,6</b>
Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill	340,7	352,5
Aktive latente Ertragssteuern	32,1	34,3
Finanzielles Anlagevermögen	1,8	1,8
<b>Total Aktiven</b>	<b>975,8</b>	<b>960,2</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>308,6</b>	<b>291,6</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	78,2	39,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68,1	102,5
Kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen, Steuer- und andere kurzfristige Verbindlichkeiten	162,3	150,1
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>121,9</b>	<b>118,5</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	26,1	26,6
Personalvorsorgeverpflichtungen, langfristige Rückstellungen und passive latente Ertragssteuern	95,8	91,9
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>430,5</b>	<b>410,1</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>545,3</b>	<b>550,1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>975,8</b>	<b>960,2</b>
<b>Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Nettoumsatz</b>	<b>615,2</b>	<b>667,3</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	-399,4	-434,3
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>215,8</b>	<b>233,0</b>
Betriebsaufwendungen	-140,6	-154,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>75,2</b>	<b>78,6</b>
Finanzergebnis	-1,2	-0,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>74,0</b>	<b>77,9</b>
Ertragssteuern	-16,6	-17,6
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57,4</b>	<b>60,3</b>
Anteil Aktionäre der Forbo Holding AG am Konzernergebnis	57,4	60,3
<i>Ergebnis pro Aktie total</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	40,54	42,60
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	40,54	42,60

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

# Konzerngesamtergebnisrechnung und Konzerneigenkapitalnachweis

<b>Konzerngesamtergebnisrechnung</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57,4</b>	<b>60,3</b>
Posten, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
Neubewertung der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	-3,5	21,8
Posten, die in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder werden können:		
Umrechnungsdifferenzen	-12,9	-13,5
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-16,4</b>	<b>8,3</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>41,0</b>	<b>68,6</b>
Anteil Aktionäre der Forbo Holding AG am Gesamtergebnis	41,0	68,6

<b>Konzerneigenkapitalnachweis</b>					
<b>1. Halbjahr 2023</b>					
Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Umrechnungsdifferenzen	Total
<b>Stand 1.1.2023</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,0</b>	<b>947,3</b>	<b>-397,3</b>	<b>550,1</b>
Konzernergebnis			57,4		57,4
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			-3,5	-12,9	-16,4
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>53,9</b>	<b>-12,9</b>	<b>41,0</b>
Anteilsbasierte Vergütungen			2,3		2,3
Eigene Aktien			-15,5		-15,5
Dividendenausschüttung			-32,6		-32,6
<b>Stand 30.6.2023</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,0</b>	<b>955,4</b>	<b>-410,2</b>	<b>545,3</b>

<b>Konzerneigenkapitalnachweis</b>					
<b>1. Halbjahr 2022</b>					
Nicht geprüft, CHF Mio	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	Umrechnungsdifferenzen	Total
<b>Stand 1.1.2022</b>	<b>0,2</b>	<b>-0,1</b>	<b>882,7</b>	<b>-361,0</b>	<b>521,8</b>
Konzernergebnis			60,3		60,3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			21,8	-13,5	8,3
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>82,1</b>	<b>-13,5</b>	<b>68,6</b>
Anteilsbasierte Vergütungen			2,0		2,0
Eigene Aktien	-0,1	0,1	-24,7		-24,7
Dividendenausschüttung			-35,3		-35,3
<b>Stand 30.6.2022</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,0</b>	<b>906,8</b>	<b>-374,5</b>	<b>532,4</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

# Konzerngeldflussrechnung

<b>Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung</b>		
Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57,4</b>	<b>60,3</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immateriellen Anlagen	27,6	27,7
Zunahme des operativen Nettoumlaufvermögens	-61,0	-106,8
Sonstige Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen	9,0	8,8
<b>Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>33,0</b>	<b>-10,0</b>
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-10,7	-8,7
Sonstige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit	0,6	0,6
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10,1</b>	<b>-8,1</b>
Zahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-9,5	-8,4
Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	38,5	50,1
Kauf eigener Aktien	-16,6	-27,5
Dividendenzahlung	-32,6	-35,3
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-20,2</b>	<b>-21,1</b>
Zunahme/Abnahme (-) der flüssigen Mittel	2,7	-39,2
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	-3,5	0,6
Flüssige Mittel zum Jahresbeginn	46,7	93,3
<b>Total flüssige Mittel am 30.6.</b>	<b>45,9</b>	<b>54,7</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresberichts.

# Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

## 01 Allgemeines

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht der Forbo Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend «der Konzern») umfasst die Halbjahresperiode vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 (nachfolgend «Berichtsperiode») und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 gelesen werden. In der Vorjahresperiode wurden die beiden Vertriebsgesellschaften Forbo Tema S.r.l. und Realbelt GmbH im Segment Movement Systems zwecks Vereinfachung der Konzernstruktur von ihren Muttergesellschaften Forbo Siegling Italia S.p.A. beziehungsweise Forbo Siegling GmbH absorbiert.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde von der Revisionsstelle nicht geprüft. Sie wurde am 27. Juli 2023 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Es wurden keine veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig angewandt. Aus der erstmaligen Anwendung der vorstehend aufgeführten überarbeiteten Standards und Interpretationen haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Halbjahresrechnung ergeben.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, die die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Ermessensentscheide und Schätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2022 verwendet.

## 02 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit nachstehenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2022 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung.

Die folgenden neuen und geänderten relevanten Standards und Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) wurden für das am 1. Januar 2023 beginnende Geschäftsjahr erstmals angewandt:

- IFRS 17 «Versicherungsverträge»
- Änderungen an IAS 8 «Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen»
- Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 «Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden»
- Änderungen an IAS 12 «Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen»

Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen, effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs prognostiziert.

---

### 03 Segmentinformationen

---

Der Konzern ist weltweit in den Geschäftsbereichen Flooring Systems und Movement Systems tätig. Die Geschäftsbereiche entsprechen der internen Managementstruktur und werden separat geführt, weil sich die Produkte, die sie herstellen, vertreiben und verkaufen, in Produktion, Vertrieb und Marketing grundsätzlich unterscheiden.

Im Geschäftsbereich Flooring Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern Linoleum, Vinylbodenbeläge, Sauberlaufsysteme, Teppichfliesen, Nadelvliesbeläge, Flotex – den waschbaren Textilbelag –, Bauklebstoffe sowie verschiedene Zubehörprodukte, die für die Verlegung, Bearbeitung, Reinigung und Pflege von Bodenbelägen benötigt werden. Im Geschäftsbereich Movement Systems entwickelt, produziert und vertreibt der Konzern hochwertige Transport- und Prozessbänder, Kunststoff-Modulbänder, Antriebsriemen sowie Zahn- und Flachriemen aus synthetischen Materialien. Der Bereich Corporate umfasst die Kosten für die Konzernzentrale sowie Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.

Die Geschäftsbereiche Flooring Systems und Movement Systems stellen eigene, berichtspflichtige Segmente dar. Die Identifikation der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem internen Management Reporting an den Verwaltungsratspräsidenten und an den Chief Executive Officer des Konzerns und somit auf der Finanzinformation, aufgrund derer die Leistung der operativen Bereiche überprüft wird, um zu entscheiden, wie die Ressourcen zu verteilen sind.

Der Verwaltungsratspräsident und der Chief Executive Officer beurteilen die Leistung der Segmente basierend auf dem Betriebsergebnis (EBIT). Das Nettofinanzergebnis wird nicht auf die Segmente alloziert, da die Steuerung des Finanzergebnisses zentral durch das Corporate Treasury erfolgt.

**1. Halbjahr 2023**

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	415,9	199,3	-0,0	615,2
Umsatz zwischen den Segmenten		-0,0	0,0	
Drittumsatz	415,9	199,3		615,2
Betriebsergebnis (EBIT)	52,5	27,2	-4,5	75,2
EBITDA <sup>1)</sup>	68,9	38,1	-4,2	102,8
Betriebliche Aktiven	528,1	340,8	28,9	897,8
Investitionen <sup>2)</sup>	4,1	6,6	0,0	10,7
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	2 881	2 438	38	5 357

1) Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen

2) Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (exklusive Leasing)

**1. Halbjahr 2022**

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems	Movement Systems	Corporate/ Elimination	Total
Total Umsatz	456,2	211,2	-0,1	667,3
Umsatz zwischen den Segmenten		-0,1	0,1	
Drittumsatz	456,2	211,1		667,3
Betriebsergebnis (EBIT)	58,2	27,4	-7,0	78,6
EBITDA <sup>1)</sup>	75,0	38,0	-6,7	106,3
Betriebliche Aktiven	578,1	335,4	22,6	936,1
Investitionen <sup>2)</sup>	6,5	2,2	0,0	8,7
Anzahl Mitarbeitende (30.6.)	3 134	2 564	38	5 736

1) Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen

2) Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (exklusive Leasing)

Überleitung der Segmentinformationen zur Erfolgsrechnung und zur Bilanz:

Nicht geprüft, CHF Mio	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<b>Total Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>75,2</b>	<b>78,6</b>
Finanzergebnis	-1,2	-0,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>74,0</b>	<b>77,9</b>
<hr/>		
Nicht geprüft, CHF Mio	30.6.2023	31.12.2022
<b>Total betriebliche Aktiven</b>	<b>897,8</b>	<b>879,2</b>
Nicht betriebliche Aktiven	78,0	81,0
<b>Total Aktiven</b>	<b>975,8</b>	<b>960,2</b>

Betriebliche Aktiven umfassen «Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen», «Vorräte», «Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill» sowie «Finanzielles Anlagevermögen». Nicht betriebliche Aktiven umfassen «Flüssige Mittel» und «Aktive latente Ertragssteuern».

Die folgende Tabelle zeigt die Umsätze getrennt nach den geografischen Regionen und den beiden Produktgruppen, die mit den berichtspflichtigen Segmenten übereinstimmen:

#### Umsatz pro Segment nach Regionen

Nicht geprüft, CHF Mio	Flooring Systems		Movement Systems	
	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022
<i>Regionen</i>				
Europa	313,5	342,4	85,6	87,5
Amerikas	66,0	75,2	64,5	69,9
Asien/Pazifik und Afrika	36,4	38,6	49,2	53,7
<b>Total Nettoumsatz mit Dritten</b>	<b>415,9</b>	<b>456,2</b>	<b>199,3</b>	<b>211,1</b>

#### 04 Bilanz

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist der Konzerngeldflussrechnung zu entnehmen.

Die Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich gegenüber dem Jahresende 2022 erhöht. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund der saisonal höheren Umsätze angestiegen. Die Vorräte nahmen vorwiegend aufgrund einer verbesserten Produktions- und Absatzplanung ab.

Die Sachanlagen reduzierten sich im ersten Halbjahr 2023 von CHF 267,6 Mio auf CHF 257,3 Mio (davon CHF 42,6 Mio für geleaste Sachanlagen). Den Investitionen in Sachanlagen von CHF 19,6 Mio (davon CHF 8,9 Mio für geleaste Sachanlagen) standen Abschreibungen von CHF 25,4 Mio (davon CHF 8,2 Mio für geleaste Sachanlagen) gegenüber. Die immateriellen Vermögenswerte und Goodwill reduzierten sich mit Amortisationen von CHF 2,2 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 2,1 Mio) auf CHF 83,4 Mio (Jahresende Vorjahr: CHF 84,9 Mio).

Aufgrund der Massnahmen und Sanktionen gegen Russland im Zusammenhang mit der Situation in der Ukraine wurde ein grosser Teil der Vermögenswerte inklusive Goodwill im Berichtsjahr 2022 wertberichtigt. Die entsprechenden Vermögenswerte in Russland wurden zum Halbjahr 2023 erneut auf Werthaltigkeit geprüft. Aufgrund dieser Prüfung hat sich kein wesentlicher Anpassungsbedarf der bestehenden Wertberichtigung ergeben.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von insgesamt CHF 78,2 Mio (Ende Vorjahr: CHF 39,0 Mio) beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten von CHF 14,7 Mio (Ende Vorjahr: CHF 13,8 Mio) und eine Geldmarktfinanzierung von CHF 58,6 Mio (Ende Vorjahr: CHF 19,7 Mio). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten ausschliesslich Leasingverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um CHF 34,4 Mio ab. Diese Veränderung ist vorwiegend stichtagsbedingt. Die anderen Posten im verbleibenden kurzfristigen Fremdkapital stiegen um CHF 12,2 Mio. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere passive Rechnungsabgrenzungen zurückzuführen.

Die Position Personalvorsorgeverpflichtungen, langfristige Rückstellungen und passive latente Ertragssteuern erhöhte sich um CHF 3,9 Mio, wovon CHF 3,7 Mio auf die darin enthaltenen Personalvorsorgeverpflichtungen entfielen. Die Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen erhöhte sich in erster Linie aufgrund niedriger bewerteten Planvermögens des Plans in Grossbritannien. Die Neubewertung der Nettoverpflichtung wurde der Konzerngesamtergebnisrechnung belastet.

Das Eigenkapital verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 um CHF 4,8 Mio auf CHF 545,3 Mio. Die entsprechende Eigenkapitalquote fiel aufgrund dieser Reduktion sowie der höheren Bilanzsumme von 57,3% per 31. Dezember 2022 auf 55,9% per 30. Juni 2023. Dem Anstieg des Eigenkapitals um das Gesamtergebnis von CHF 41,0 Mio wirkten im Wesentlichen die Auszahlung der Dividende von CHF 32,6 Mio sowie die Zunahme der eigenen Aktien in Höhe von CHF 13,2 Mio entgegen.

---

## 05 Erfolgsrechnung

---

Der Nettoumsatz in Konzernwährung fiel um 7,8% auf CHF 615,2 Mio. In Lokalwährungen betrug die Umsatzreduktion 2,2%, die auf geringere Verkaufsvolumen zurückzuführen ist. Während die Region Asien/Pazifik und Afrika leicht gewachsen ist, verzeichneten Europa und Amerikas Umsatzrückgänge.

Die Herstellkosten der verkauften Waren sind aufgrund geringeren Volumens sowie leicht tieferer Materialpreise gesunken. Die Betriebsaufwendungen konnten dank Verbesserungen der betrieblichen Abläufe gegenüber der Vorjahresperiode signifikant verringert werden.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Berichtsperiode betrug CHF 75,2 Mio und lag um CHF 3,4 Mio oder 4,3% unter demjenigen der Vorjahresperiode.

Das Finanzresultat beinhaltet in beiden Perioden den Zinsaufwand für die geleasteten Sachanlagen von CHF -0,4 Mio. Der Anstieg des Finanzresultats im laufenden Jahr ist auf leicht höhere Währungsverluste und Zinskosten für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 16,6 Mio, was einer Steuerquote von 22,4% entspricht. Diese lag leicht unter der Vorjahresperiode (22,6%).

Das resultierende Konzernergebnis lag bei CHF 57,4 Mio und damit CHF 2,9 Mio unter dem Vorjahresergebnis.

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie auf Basis der durchschnittlichen Aktien im Umlauf betrug in der Berichtsperiode CHF 40,54 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 42,60). Das um den Verwässerungseffekt bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug ebenfalls CHF 40,54 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 42,60).

---

## 06 Geldflussrechnung

---

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug CHF 33,0 Mio und lag deutlich über der Vorjahresperiode. Die klare Verbesserung im Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit rührt vor allem von einem positiven Geldfluss aufgrund der Veränderung des Warenlagers her, das im laufenden Jahr gegenüber Ende 2022 abgebaut werden konnte, während in der Vorjahresperiode eine deutliche Zunahme des Warenlagers zu verzeichnen war. Zusätzlich wirkte eine geringere Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen positiv auf den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit reflektiert wie in der Vorjahresperiode den Mittelabfluss für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen. Der Anstieg ist auf strategische Investitionsprojekte zurückzuführen. Die Geldflüsse unterliegen jedoch immer auch den Zahlungsverläufen der Projekte und fallen deshalb innerhalb des Jahres unterschiedlich an.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet im Berichtsjahr nebst den Geldabflüssen für die Dividende von CHF 32,6 Mio, den Zahlungen für Leasingverbindlichkeiten von CHF 9,5 Mio auch den Kauf von eigenen Aktien von CHF 16,6 Mio, sowie einen Geldzufluss von CHF 38,5 Mio aus Geldmarktfinanzierung.

## 07 Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

Umrechnungskurse			Erfolgsrechnung		Bilanz	
			Durchschnittskurse, 6 Monate		Stichtagskurse	
			2023	2022	30.6.2023	31.12.2022
Euroländer	EUR	1	0,9856	1,0320	0,9771	0,9841
USA	USD	1	0,9116	0,9438	0,8985	0,9234
Grossbritannien	GBP	1	1,1246	1,2260	1,1338	1,1123
Japan	JPY	100	0,6759	0,7685	0,6206	0,6960
China	CNY	100	13,1583	14,5815	12,3877	13,2600
Schweden	SEK	100	8,6950	9,8448	8,2795	8,8186

## 08 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine Ereignisse aufgetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Halbjahresrechnung 2023 haben könnten.

## Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2023:	Dienstag, 5. März 2024
Ordentliche Generalversammlung 2024:	Freitag, 5. April 2024
Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum 1. Halbjahr 2024:	Freitag, 26. Juli 2024

Unser Halbjahresbericht erscheint in deutscher Sprache sowie in englischer Übersetzung. Massgebend ist die deutsche Version. Ausschliesslich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wurde in dieser Mitteilung auf die unterschiedliche geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Die gewählte männliche Form ist in diesem Sinne geschlechtsneutral zu verstehen.

Forbo Holding AG  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Forbo Management SA  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

T +41 58 787 25 25

info@forbo.com  
www.forbo.com